Hochschule Hamm-Lippstadt unterzeichnet Kooperationsvereinbarungen mit zwei technischen Hochschulen in Ghana

07.03.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

Das internationales Netzwerk an Partnerhochschulen auf dem afrikanischen Kontinent konnte die Hochschule Hamm-Lippstadt kürzlich um zwei ghanaische Technische Universitäten erweitern. HSHL-Präsident Prof. Dr. Klaus Zeppenfeld unterzeichnete bei einer Reise Ende Februar vor Ort Kooperationsvereinbarungen mit beiden Hochschulen.

Im Rahmen des Besuches wurden auch erste Gespräche über die zukünftige Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit der Koforidua Technical University und der Ho Technical University sowie fachliche Diskussionen mit den ghanaischen Kolleginnen und Kollegen geführt. "Wir hoffen auf eine erfolgreiche Kooperation, sehen großes Potenzial in der Zusammenarbeit und sind sicher, dass wir viel voneinander lernen können", freut sich Prof. Dr. Zeppenfeld über die neu gewonnenen Partnerschaften.

Das Kooperationsmodell sieht vor, Bildungs- und Forschungsprogramme sowie den Studierenden- und Beschäftigtenaustausch mit beiden Hochschulen zu fördern. Die Suche nach geeigneten Förderprogrammen zur finanziellen Unterstützung der verschiedenen Themen wird an den Hochschulen jetzt in Angriff genommen. Mit der Koforidua Technical University (KTU) konnten während des Besuchs schon konkrete Kooperationsideen abgestimmt werden, sowohl die KTU als auch die HSHL haben Ansprechpartnerinnen und -partner benannt, die künftig die Kooperation mit Leben füllen werden. Ein erster Gegenbesuch, bei dem Prof. Smile Gavua Dzisi, Vice Chancellor der KTU, mit mehreren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern anreisen wird, ist für September geplant. Dr. Augustine Ntiamoah, ein Wissenschaftler der ghanaischen Hochschule, wird als Hauptredner an den Hammer Bioenergietagen teilnehmen.

Quelle: Hochschule Hamm-Lippstadt / IDW Nachrichten

Redaktion: 07.03.2017

Länder / Organisationen: Ghana

Themen: Bildung und Hochschulen

Zurück

Weitere Informationen